

PRESSEMITTEILUNG, 26. NOVEMBER 2010

„Der Ökologische Fußabdruck – die Welt neu vermessen“
Öffentlicher Vortrag von BioFrankfurt am 03.12.2010

Zeit: 03.12.2010, 13:20 bis 14:30 Uhr
Ort: Großer Hörsaal der Biologischen Institute, J.W. Goethe-Universität Frankfurt, Biologie-Campus, Siesmayerstrasse 70. Der Eintritt ist frei.
Referent: **Dr. Mathis Wackernagel**
Oakland, Kalifornien
Präsident des Global Footprint Network, Entwickler des Ökologischen Fußabdrucks
Moderation: Prof. Dr. Bruno Streit, Sprecher von BioFrankfurt

Zahlreiche Medien haben schon über die Forschungsergebnisse von *Global Footprint Network* berichtet: Die Menschheit verbraucht die Ressourcen der Erde um rund 50 Prozent schneller, als diese sich regenerieren können. Lange kann dies nicht anhalten. Doch die Trends scheinen sich nicht zu wenden!

Global Footprint Network glaubt, dass die Staaten der Erde mit den richtigen, gezielten Interventionen die Trendwende schaffen können. In Zusammenarbeit mit zunehmend mehr Nationen und Entscheidungsträgern, die erkennen, dass erfolgreiches Wirtschaften sorgfältiges Ressourcenmanagement voraussetzt, soll dies erreicht werden.

Mathis Wackernagel, einer der Entwickler des „Ecological Footprints“ (Ökologischen Fußabdrucks), stellt das Instrument in einem öffentlichen Vortrag am 03.12.2010 vor und zeigt auch die wirtschaftliche Dimension auf.

Unter dem Ökologischen Fußabdruck wird die Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen - unter Fortführung heutiger Produktionsbedingungen - dauerhaft zu ermöglichen. Das schließt Flächen ein, die zur Produktion der Kleidung und Nahrung oder zur Bereitstellung von Energie, aber z. B. auch zum Abbau des von ihm erzeugten Mülls oder zum Binden des durch seine Aktivitäten freigesetzten Kohlendioxids benötigt werden.

Falls es gelingt, zunehmend mehr Entscheidungsträger davon zu überzeugen, dass ein ökologisches Defizit dem nationalen Interesse schadet, kommen wir einer nachhaltigen Bewirtschaftung unseres Planeten deutlich näher.

Mehr unter www.biofrankfurt.de. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt:
Stefanie Jung, BioFrankfurt
Tel.: 069-7542-1545, E-Mail: info@biofrankfurt.de